



KREISAMTSBLATT

Amtliches Veröffentlichungsorgan des Landkreises Amberg-Sulzbach

Herausgeber: Landkreis Amberg-Sulzbach · Schriftleitung: Landrat Richard Reisinger

Landkreis Amberg-Sulzbach
Schlossgraben 3
92224 Amberg

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 08:00 - 16:00 Uhr
Mi., Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Telefon: (0 96 21) 39-0
Telefax: (0 96 21) 39-6 98

sowie nach Terminvereinbarung

Bankverbindungen:

Sparkasse Amberg-Sulzbach, Konto-Nr. 190 000 018, BLZ 752 500 00
Volksbank-Raiffeisenbank Amberg eG, Konto-Nr. 643 3103, BLZ 752 900 00
Postgiro Nürnberg, Konto-Nr. 175 77-858, BLZ 760 100 85

E-Mail: poststelle@amberg-sulzbach.de

Das Amtsblatt ist auch als pdf-Datei veröffentlicht unter: www.amberg-sulzbach.de/amtsblatt

Dienstag, 09.10.2012

Nr. 14

INHALTSVERZEICHNIS

| | Seite |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Bekanntmachung Wasserrecht; Erteilung der wasserrechtlichen Plangenehmigung für die Renaturierung des Ehenbaches oberhalb der Seblasmühle in Schnaittenbach, Landkreis Amberg-Sulzbach | 82 |
| Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Oberpfalz-Nord vom 26. September 2012 | 82 |
| Bekanntmachung der Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Ursensollen und des Marktes Moosbach über die kommunale Verkehrsüberwachung im Gebiet des Marktes Moosbach vom 30.07.2012 | 83 |
| Allgemeinverfügung Verlegung des zeitlichen Ausbringverbotes (Kernsperrfrist) auf Grünland nach Düngerverordnung | 85 |
| Problemmüllsammmlung im Landkreis Amberg-Sulzbach in der Zeit vom 16.10. – 08.11.2012 | 86 |

Bekanntmachung**Wasserrecht;****Erteilung der wasserrechtlichen Plangenehmigung für die Renaturierung des Ehenbaches oberhalb der Seblasmühle in Schnaittenbach, Landkreis Amberg-Sulzbach****Einzelfallentscheidung gemäß § 3 c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**

Die Stadt Schnaittenbach beabsichtigt die Renaturierung des Ehenbaches oberhalb der Seblasmühle. Die geplante Renaturierungsmaßnahme des Ehenbaches befindet sich auf dem Gebiet der Stadt Schnaittenbach im Landkreis Amberg-Sulzbach. Das nicht kilometrierte Gewässer wird ca. 9,5 km oberhalb der Mündung in die Naab auf einer Strecke von ca. 350 m umgestaltet.

Auf der Grundlage der vorliegenden Unterlagen ist nach überschlägiger Prüfung festzustellen, dass das Vorhaben nach Einschätzung des Landratsamtes Amberg-Sulzbach keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen im Sinne von § 3 c UVPG haben kann. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich.

Das Protokoll der Vorprüfung des Einzelfalles kann im Landratsamt Amberg-Sulzbach, Schlossgraben 3, 92224 Amberg, Sachgebiet Wasserrecht, während der Dienststunden eingesehen werden.

Nach § 3 a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbstständig anfechtbar.

Amberg, 28.09.2012
Landratsamt Amberg-Sulzbach
Sachgebiet Wasserrecht

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Oberpfalz-Nord vom 26. September 2012

Gemäß Art. 16 Abs. 2 Bayerisches Landesplanungsgesetz (BayLplG) vom 25. Juni 2012 (GVBl 2012, S. 254) wird nachstehend bekannt gemacht:

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberpfalz-Nord hat am 17. September 2012 die Beteiligung nach Artikel 16 Absatz 1 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes für die Fortschreibung des Regionalplans als Teilfortschreibung des sachlichen Teilabschnittes B X 5 „Windenergie“ (22. Änderung, Teilfortschreibung Windenergie 2012) beschlossen. Der Planentwurf und die Begründung sowie der Umweltbericht liegen vom 22. Oktober bis einschließlich 23. November 2012 zur Einsicht für jedermann bei folgender Stelle aus:

Landratsamt Amberg-Sulzbach, Schlossgraben 3, 92224 Amberg, Gebäude I, Zi-Nr.: 130.

Die Unterlagen können von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Montag, Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr eingesehen werden. Um telefonische Voranmeldung unter 09621/39-170 wird gebeten.

Gleichzeitig kann der Entwurf im Internet unter der Internetadresse www.ropf.de/leistungen/regionalplanung/regionalpl6/rpl6_fortschreibung/index.htm - „Aktuell laufende Fortschreibungen“ eingesehen werden.

Bis zum Ablauf der Auslegungsfrist wird Gelegenheit zur schriftlichen Äußerung gegenüber dem Regionalen Planungsverband Oberpfalz-Nord, Stadtplatz 36, 92660 Neustadt a. d. Waldnaab, gegeben.

Neustadt a. d. Waldnaab, 26. September 2012
gez.
Simon Wittmann, Landrat
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung der Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Ursensollen und des Marktes Moosbach über die kommunale Verkehrsüberwachung im Gebiet des Marktes Moosbach vom 30.07.2012

Das Landratsamt Amberg-Sulzbach gibt gemäß Art. 13 Abs. 1 Satz 1 KommZG nachstehende zwischen der Gemeinde Ursensollen und des Marktes Moosbach (Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab) abgeschlossene Zweckvereinbarung vom 30.07.2012 über die kommunale Verkehrsüberwachung im Gebiet des Marktes Moosbach amtlich bekannt.

Diese Zweckvereinbarung wurde mit Schreiben des Landratsamtes Amberg-Sulzbach vom 24.09.2012, Az. 31, gemäß Art. 12 Abs. 2 Satz 1 i. V. mit Art. 52 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 KommZG aufsichtlich genehmigt.

Amberg, 24.09.2012
Landratsamt Amberg-Sulzbach

Christine Obersteiner
Regierungsrätin

Zweckvereinbarung
zwischen der
Gemeinde Ursensollen
vertreten durch den 1. Bürgermeister
Franz Mädler
und des
Marktes Moosbach
vertreten durch den 1. Bürgermeister
Hermann Ach

Gemäß Art. 2 Abs. 1 und Art. 7 ff. des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) schließen die Gemeinde Ursensollen und der Markt Moosbach folgende Zweckvereinbarung:

§ 1 Aufgabe

- (1) Die Gemeinde Ursensollen und der Markt Moosbach sind aufgrund von § 2 Abs. 4 der Verordnung über Zuständigkeiten im Ordnungswidrigkeitenrecht (ZuVOWiG) für die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG), die im ruhenden Verkehr festgestellt werden und die Verstöße gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen betreffen, in gleicher Weise zuständig, wie die Dienststellen der Bayer. Landespolizei. Die Gemeinden führen die Überwachung des ruhenden Verkehrs und die Geschwindigkeitsüberwachung im übertragenen Wirkungskreis nach Maßgabe der für die polizeiliche Geschwindigkeitsüberwachung geltenden Vorschriften durch.
- (2) Umfang und Zeitraum der ruhenden Überwachung und der Geschwindigkeitsüberwachung durch die Gemeinden bestimmen sich nach den Vereinbarungen dieser Gemeinden mit den zuständigen Polizeibehörden.

§ 2 Dienststelle

Die gemeinsame Dienststelle zur Durchführung der Kommunalen Überwachung des ruhenden Verkehrs und der Geschwindigkeitsüberwachung führt die Bezeichnung „Verkehrsüberwachung Oberpfalz Mitte“ und wird in Räumen der Gemeinde Ursensollen eingerichtet und durch die Gemeinde Ursensollen vertreten.

§ 3 Aufgaben der Dienststelle

- (1) Aufgabe der Kommunalen Verkehrsüberwachungs-Dienststelle ist
 - a) die Koordination und die Durchführung der Überwachung des ruhenden Verkehrs (Außendienst) in den beteiligten Gemeinden nach deren Vorgaben und die Verfolgung und Ahndung der festgestellten Verstöße (Innendienst),
 - b) die Koordination und Durchführung der Messungen (Außendienst) in den beteiligten Gemeinden nach deren Vorgaben und die Verfolgung und Ahndung der festgestellten Geschwindigkeitsverstöße (Innendienst).
- (2) Für die Durchführung der ruhenden Verkehrsüberwachung und der Geschwindigkeitsüberwachung sind im Rahmen des rechtlich Möglichen die Technik und das Personal eines spezialisierten Überlassungsunternehmens in Anspruch zu nehmen.
- (3) Die verkehrsrechtliche Anordnung über Zeit und Ort der Messungen (Einsatzpläne) wird von den einzelnen Gemeinden in eigener Zuständigkeit erlassen. Die Koordination erfolgt durch die Dienststelle. Die Dienstaufsicht des Messpersonals erfolgt durch die jeweilige Gemeinde vor Ort. Die Dienstaufsicht des Innendienstpersonals wird von der Gemeinde Ursensollen ausgeübt.
- (4) Soweit der Einsatz kommunaler Bediensteter erforderlich ist, erfolgt die Überprüfung dieser durch das eigene Personal der jeweils betroffenen Gemeinde.
- (5) Die Gemeinde Ursensollen übernimmt für den Markt Moosbach die Entwicklung der bei der Geschwindigkeitsüberwachung gefertigten Messfilme, die Auswertung der Daten und die Auflistung der Datenträger, die Archivierung der Messfilme und der Datenträger sowie deren Vernichtung nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist.
- (6) Der Datenaustausch mit dem Kraftfahrtbundesamt (KBA) in Flensburg zur Ermittlung der Halterdaten und zur Anfrage an das Verkehrszentralregister (VZR) kann direkt durch die Gemeinde Ursensollen erfolgen.
- (7) Die Übertragung weiterer Tätigkeiten kann nur im Einvernehmen der beteiligten Gemeinden erfolgen.

§ 4 Übertragung hoheitlicher Befugnisse

Soweit eine Aufgabenübertragung auf die Gemeinde Ursensollen erfolgt, überträgt der Markt Moosbach auch alle für die Durchführung der Aufgaben notwendigen Befugnisse, mit Ausnahme der hoheitlichen Befugnisse zur Durchführung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen nach der letzten Mahnung.

§§ 5 bis 11 *

§ 12 Genehmigung, Wirksamwerden, Änderungen

- (1) Die Zweckvereinbarung bedarf gemäß Art. 12. Abs. 2 Satz 1 KommZG der Genehmigung des Landratsamtes Amberg-Sulzbach als Rechtsaufsichtsbehörde.
- (2) Das Wirksamwerden dieser Zweckvereinbarung bestimmt sich nach Art. 13 Abs. 1 Satz 2 KommZG.
- (3) Änderungen dieser Zweckvereinbarung bedürfen der Schriftform.

Moosbach, 30.07.2012
 Markt Moosbach
 Hermann Ach
 1. Bürgermeister

Ursensollen, 30.07.2012
 Gemeinde Ursensollen
 Franz Mädler
 1. Bürgermeister

* §§ 5 bis 11 regeln das Verhältnis der beteiligten Kommunen untereinander, ohne dass Rechte oder Pflichten Dritter berührt werden. Von der amtlichen Bekanntmachung wurde abgesehen (Art. 13 Abs. 2 KommZG).

Christine Obersteiner
 Regierungsrätin

Allgemeinverfügung

Verlegung des zeitlichen Ausbringverbotes (Kernsperrfrist) auf Grünland nach Düngeverordnung

Das für die Oberpfalz zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg setzt nach § 4 Abs. 5 der Düngeverordnung das Verbot der Ausbringung (Kernsperrfrist) von Düngemitteln mit einem wesentlichen Gehalt an verfügbarem Stickstoff (z. B. Gülle und Jauche), ausgenommen Festmist ohne Geflügelkot, in den

Landkreisen Amberg-Sulzbach, Cham, Neumarkt, Neustadt/Waldnaab, Regensburg, Schwandorf, Tirschenreuth, sowie in den kreisfreien Städten Amberg, Regensburg und Weiden

bei **Grünland** auf die Zeit vom **1. Dezember 2012 bis 15. Februar 2013** fest.

Die besonderen Verhältnisse im Grünland bezüglich der Verwertung von Nährstoffen aus flüssigen Wirtschaftsdüngern rechtfertigen eine Verlegung der Sperrfrist. Insbesondere auf den im Frühjahr meist frostgefährdeten oder schneereichen, feuchten oder hängigen Grünlandflächen in den genannten Gebieten wird durch die Verschiebung der Kernsperrfrist eine bessere Nährstoffausnutzung und bodenschonendere Gülleausbringung im Herbst ermöglicht.

Auf **Ackerland** gilt der in der Düngeverordnung festgelegte Zeitraum vom **1. November 2012 bis 31. Januar 2013**. Während dieser Zeit dürfen nach § 4 Abs. 5 der Düngeverordnung ebenfalls keine Düngemittel mit einem wesentlichen Gehalt an verfügbarem Stickstoff (z. B. Gülle und Jauche), ausgenommen Festmist ohne Geflügelkot, aufgebracht werden.

Unabhängig davon dürfen Düngemittel mit wesentlichen Gehalten an Stickstoff und Phosphat auch dann nicht ausgebracht werden, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt, gefroren oder durchgängig höher als 5 cm mit Schnee bedeckt ist.

Auch Festmist darf unter diesen Bedingungen nicht ausgebracht werden.

Die Verschiebung der Kernsperrfrist gilt nicht für weitergehende Auflagen aus dem Bayerischen Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) oder aus Wasserschutzgebietsverordnungen.

Bei Verstößen gegen die Düngeverordnung wird ein Bußgeldverfahren eingeleitet und es sind Sanktionen im Rahmen von Cross Compliance zu erwarten.

Amberg, 02.10.2012

gez.

Josef Rupprecht, LD

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
Fachzentrum Agrarökologie

Problemmüllsammlung im Landkreis Amberg-Sulzbach in der Zeit vom 16.10. – 08.11.2012

Wie in den vergangenen Jahren führt der Landkreis Amberg-Sulzbach auch im Herbst 2012 wieder eine Sammlung von Problemabfällen aus Haushalten durch, bei der das sog. Giftmobil im Einsatz ist. Angenommen werden bei dieser Problemmüll-Sammelaktion Reste von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln, lösemittelhaltige Abfälle und Substanzen, Altfarben und Altlacke (soweit nicht eingetrocknet), Desinfektionsmittel, Holzschutzmittel, Laborchemikalien und Gifte, Abfälle mit Quecksilber, Säuren, Laugen, Bremsflüssigkeiten, Reinigungsmittel, Fotochemikalien, Ölfilter, ölgetränkte Lappen, Feuerlöscher und Altbatterien. Batterien müssen übrigens von den jeweiligen Verkaufsstellen kostenlos zurückgenommen werden. Außerdem sind die Verbraucher nach dem Batteriegesetz verpflichtet, gebrauchte Batterien an die Verkaufsstellen zurückzugeben oder zur kommunalen Sammelstelle („Giftmobil“ des Landkreises) zu bringen.

Leuchtstoffröhren können auf allen Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden.

Nicht angenommen werden:

Leergebinde (z.B. Spritzmittel- oder Ölkannister), Altöl (Rücknahmepflicht durch den Handel), eingetrocknete Farbreste oder Dispersionsfarben (= Restmüll).

Gewerbliche Sonderabfälle werden von der GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH in Ebenhausen sowie von den örtlichen Entsorgungsfachbetrieben angenommen.

Weitere Auskünfte können beim Landratsamt Amberg-Sulzbach, Tel. 09621 39-147 eingeholt werden.

Das beiliegende Verzeichnis enthält die Standorte des Giftmobils und die jeweiligen Annahmezeiten.

Amberg, 04.10.2012
Landkreis Amberg-Sulzbach
Sachgebiet F 3 - Amt für Abfallwirtschaft

Unsere Termine für die Problemmüllsammmlung im 2. Halbjahr 2012

| Stadt/Gemeinde/Ort | Standort | Datum | Zeit |
|----------------------------|----------------------------------------|------------|---------------|
| Dienstag 16.10.12 | | | |
| Gunzendorf | Feuerwehrhaus | 16.10.2012 | 08:00 - 08:30 |
| Michelfeld | Parkplatz Gasthaus „Schenk“ | 16.10.2012 | 09:00 - 09:30 |
| Auerbach | Parkplatz Hallenbad | 16.10.2012 | 10:00 - 11:00 |
| Nitzelbuch | Betriebshof Fa. Cermak | 16.10.2012 | 11:15 - 11:30 |
| Ranna | Carl-Bauer-Straße | 16.10.2012 | 12:30 – 12:45 |
| Königstein | Parkplatz Freibad | 16.10.2012 | 13:15 – 13:45 |
| Mittwoch 17.10.12 | | | |
| Schwend | Bauhof | 17.10.2012 | 08:00 - 08:30 |
| Kastl | Volksfestplatz | 17.10.2012 | 09:00 - 09:45 |
| Utzenhofen | Gasthaus „Zur Linde“ | 17.10.2012 | 10:15 - 10:45 |
| Ransbach | Cafe Berschneider | 17.10.2012 | 11:15 - 11:30 |
| Hausen | Gasthaus Eschbach „Zur alten Schmiede“ | 17.10.2012 | 12:00 - 12:15 |
| Hohenburg | Wertstoffhof | 17.10.2012 | 13:15 - 13:45 |
| Mendorferbuch | Gasthaus „Dechant“ | 17.10.2012 | 14:15 - 14:30 |
| Schmidmühlen | Wertstoffhof/Bauhof | 17.10.2012 | 15.00 - 15.30 |
| Donnerstag 18.10.12 | | | |
| Thansüß | Parkplatz am Dorfweiher | 18.10.2012 | 08:00 - 08:15 |
| Freihung | Gasthaus „Alte Post“ | 18.10.2012 | 08:30 - 09:00 |
| Tanzfleck | An der Ringstraße | 18.10.2012 | 09:15 - 09:30 |
| Seugast | Bushaltestelle Schulhaus | 18.10.2012 | 10:00 - 10:15 |
| Massenricht | Raiffeisenlagerhaus | 18.10.2012 | 10:45 - 11:00 |
| Ehenfeld | Feuerwehrhaus | 18.10.2012 | 11:30 - 11:45 |
| Hirschau | Parkplatz Volksschule | 18.10.2012 | 12:45 - 13:45 |
| Holzhammer | Feuerwehrhaus | 18.10.2012 | 14:15 - 14:30 |
| Dienstag 23.10.12 | | | |
| Weigendorf | Gasthaus Lauterbach | 23.10.2012 | 08:00 - 08:30 |
| Fürnried | Gasthaus „Goldener Hahn“ | 23.10.2012 | 09:00 - 09:30 |
| Illschwang | Feuerwehrhaus | 23.10.2012 | 10:00 - 10:30 |
| Ammerthal | Parkplatz Sportplatz | 23.10.2012 | 11:00 - 11:30 |
| Ursensollen | Bauhof | 23.10.2012 | 12:00 - 12:30 |
| Köfering | Am Dorfplatz | 23.10.2012 | 13:30 - 14:00 |
| Haselmühl | Schloßplatz | 23.10.2012 | 14:15 - 15:00 |
| Mittwoch 24.10.12 | | | |
| Sorghof | Schulplatz | 24.10.2012 | 08:00 - 08:30 |
| Vilseck | Parkplatz Freibad | 24.10.2012 | 09:00 - 10:00 |
| Schlicht | Feuerwehrhaus | 24.10.2012 | 10:30 - 11:00 |
| Schönlind | Dorfplatz | 24.10.2012 | 11:30 - 11:45 |
| Süß | Feuerwehrhaus | 24.10.2012 | 12:45 - 13:00 |
| Hahnbach | Parkplatz Sportplatz | 24.10.2012 | 13:30 - 14:00 |
| Altmannshof | Bushaltestelle | 24.10.2012 | 14:30 - 14:45 |

| | | | |
|----------------------------|-----------------------------|------------|---------------|
| Donnerstag 25.10.12 | | | |
| Weißenberg | Parkplatz Freizeitzentrum | 25.10.2012 | 08:00 - 08:15 |
| Iber | Bushaltestelle | 25.10.2012 | 08:45 - 09:00 |
| Sulzbach-Rosenberg | Dultplatz | 25.10.2012 | 09:30 - 11:30 |
| Poppenricht | Feuerwehrhaus | 25.10.2012 | 12:45 - 13:15 |
| Witzlhof | Goethestraße/Bushaltestelle | 25.10.2012 | 13:45 - 14:15 |
| Mittwoch 30.10.12 | | | |
| Lengenfeld | Dorfplatz Vilsbrücke | 30.10.2012 | 08:00 - 08:30 |
| Ebermannsdorf | Kläranlage | 30.10.2012 | 09:00 - 09:30 |
| Theuern | Parkplatz am Schloß | 30.10.2012 | 10:00 - 10:30 |
| Wolfsbach | Gasthaus Senft/Schützenheim | 30.10.2012 | 11:00 - 11:15 |
| Ensdorf | Rathaus | 30.10.2012 | 11:45 - 12:15 |
| Rieden | Parkplatz Freibad | 30.10.2012 | 13:15 - 13:45 |
| Vilshofen | Feuerwehrhaus | 30.10.2012 | 14:15 - 14:30 |
| Donnerstag 31.10.12 | | | |
| Schnaittenbach | Bauhof | 31.10.2012 | 08:00 - 09:00 |
| Kemnath a. B. | Kirchplatz | 31.10.2012 | 09:30 - 10:00 |
| Freudenberg | Bauhof | 31.10.2012 | 10:30 - 11:00 |
| Lintach | Feuerwehrhaus | 31.10.2012 | 11:30 - 12:00 |
| Hiltersdorf | Feuerwehrhaus | 31.10.2012 | 13:15 - 13:30 |
| Etsdorf | Bushaltestelle | 31.10.2012 | 13:45 - 14:00 |
| Pittersberg | An der Kirche | 31.10.2012 | 14:45 - 15:00 |
| Dienstag 06.11.12 | | | |
| Adlholz | Dorfplatz/Milchhäusel | 06.11.2012 | 08:00 - 08:15 |
| Großschönbrunn | Parkplatz beim Hofwirt | 06.11.2012 | 08:45 - 09:00 |
| Atzmansricht | Bushaltestelle | 06.11.2012 | 09:30 - 09:45 |
| Gebenbach | Rathaus | 06.11.2012 | 10:15 - 10:45 |
| Ursulapoppenricht | Bushaltestelle | 06.11.2012 | 11:15 - 11:45 |
| Aschach | Bushaltestelle | 06.11.2012 | 12:45 - 13:15 |
| Moos | Trafohaus/Bushaltestelle | 06.11.2012 | 13:45 - 14:00 |
| Mittwoch 07.11.12 | | | |
| Hirschbach | Feuerwehrhaus | 07.11.2012 | 08:00 - 08:30 |
| Eschenfelden | Feuerwehrhaus | 07.11.2012 | 09:00 - 09:15 |
| Holnstein | Schloßbrauerei Holnstein | 07.11.2012 | 09:45 - 10:00 |
| Kirchenreinbach | Telefonzelle | 07.11.2012 | 10:30 - 10:45 |
| Etzelwang | Parkplatz Freibad | 07.11.2012 | 11:15 - 11:45 |
| Neukirchen | Feuerwehrhaus | 07.11.2012 | 12:45 - 13:15 |
| Feuerhof | Gasthaus "Zum Bartl" | 07.11.2012 | 14:00 - 14:15 |
| Donnerstag 08.11.12 | | | |
| Kümmreuth | Gasthaus „Zur Post“ | 08.11.2012 | 08:00 - 08:15 |
| Edelsfeld | Parkplatz Friedhof | 08.11.2012 | 09:00 - 09:30 |
| Röckenricht | Gasthaus Sperber | 08.11.2012 | 10:00 - 10:15 |
| Kauerhof | Gasthaus Wulfen | 08.11.2012 | 10:45 - 11:00 |
| Obersdorf | Beim Brunnen | 08.11.2012 | 11:30 - 11:45 |
| Kümmersbruck | Parkplatz Hallenbad | 08.11.2012 | 13:15 - 14:15 |

